

## 226527-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Betankung von Flugzeugen – Tanklager: Neubau und Betrieb

OJ S 69/2025 08/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf GmbH

E-Mail: [peter.saathoff@dus.com](mailto:peter.saathoff@dus.com)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Tanklager: Neubau und Betrieb

Beschreibung: Die Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) beabsichtigt, eine Konzession für die Planung, die Errichtung und den Betrieb eines Großtanklagers zur Versorgung des Flughafens mit Flugzeugkraftstoffen (insbesondere JET A-1) zu vergeben. Das Tanklager soll durch den Konzessionär auf einer von der FDG anzumietenden Fläche geplant, errichtet und betrieben werden. Der Konzessionsgeber führt ein einstufiges Verhandlungsverfahren durch. Hierbei werden Unternehmen aufgefordert, ihren Teilnahmeantrag und ihr Angebot zeitgleich zu der in der Bekanntmachung angegebenen Frist abzugeben. Sofern abweichend hiervon im Bekanntmachungstext ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb genannt wird, erfolgt dies systembedingt.

Kennung des Verfahrens: afafd127-2d4d-4960-b0ec-23892bf33275

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63733000 Betankung von Flugzeugen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Zugang zu den vollständigen Vergabeunterlagen ist eingeschränkt. Interessierte Unternehmen haben für einen Zugang zu den vollständigen Vergabeunterlagen die vom Konzessionsgeber bereitgestellte Vertraulichkeitserklärung ausgefüllt über die Bieterkommunikation einzureichen. Der Konzessionsgeber behält sich unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

Der Konzessionsgeber wird anschließend die vollständigen Bewerbungsunterlagen inhaltlich prüfen. Die Prüfung bezieht sich auf die Einhaltung etwaiger in Ziffer 5.1.9 genannter Mindestanforderungen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Konzessionsgeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den in 5.1.9 genannten Unterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass in der zweiten Phase der Zuschlag bereits auf das verbindliche Erstangebot erteilt werden kann. Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Neben dem Ausschlussgrund wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen gelten insbesondere die allgemeinen Ausschlussgründe nach § 20 Abs. 2 KonzVgV, § 154 Nr. 2 GWB in Verbindung mit § 123 GWB und § 124 GWB sowie § 26 KonzVgV, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG sowie nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Anderweitige Angaben in der Bekanntmachung sind systembedingt. Die in der vorliegenden Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben und Fristen stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die formalen Anforderungen an die Eignungsleihe sind den bereitgestellten Bewerbungsbögen zu entnehmen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/23/EU

konzv gv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tanklager: Neubau und Betrieb

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand ist die Konzession zur Errichtung und zum Betrieb eines Großtanklagers für Flugzeugkraftstoffe auf einem Grundstück des Flughafen Düsseldorf, welches der Konzessionär von der Flughafen Düsseldorf GmbH anmietet. Neben dem Tanklager mit einer Tankkapazität von mindestens 9.000m<sup>3</sup>, TKW-Entladung sowie TKW-Beladung, ist durch den Konzessionär in einem zweiten Bauabschnitt auch ein Gleisanschluss nebst Kesselwagenentladung sowie eine Pipeline zu errichten, die die Kesselwagenentladung mit dem Tanklager verbindet. Der Konzessionär ist unter Anderem verantwortlich für: - Planung der gesamten Infrastruktur; - Erlangung aller für die Errichtung und den Betrieb notwendigen Genehmigungen; - Finanzierung; - Betrieb. Das Tanklager wird zentrale Infrastruktur gemäß den Regelungen der BADV. Wesentliche Ziele des Konzessionsgebers sind Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und diskriminierungsfreier Zugang. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.  
Interne Kennung: 0001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63733000 Betankung von Flugzeugen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 240 Monate

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass a) dass der Bieter in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften (z. B. § 23 AEntG, § 21 MiLoG oder Vorschriften wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften), die zu einer Eintragung im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. b) dass der Bieter nicht zahlungsunfähig ist, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich der Bieter nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. c) dass der Bieter im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bieters in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend. d) dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt. e) dass für den Bewerber kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. f) dass der Bewerber nach bestem Wissen und aufgrund sorgfältiger Prüfung keine Kenntnis davon hat, dass weder er noch eine seiner Tochtergesellschaften oder ein verbundenes Unternehmen, an dem er die Mehrheit der Anteile hält, als sanktionierte Person geführt wird, gegen die wirtschaftliche oder rechtliche Beschränkungen aufgrund einer Sanktionsverordnung (z.B. Antiterrorverordnung VO (EG) Nr. 2580/2001 (Anti-Terrorismus), VO (EG) Nr. 881/2002 (Al-Qaida), VO (EU) Nr. 753/2011 (Taliban), VO (EU) 2019/796 (Cyberangriffe), oder VO (EU) Nr. 269/2014 (Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen)) verhängt wurden. Bei den vorstehend genannten Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen. Zur Führung des Nachweises, dass die vorstehend genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, genügt grundsätzlich eine Eigenerklärung gemäß dem entsprechenden Formblatt der Vergabeunterlagen (vgl. Bewerbungsbogen). Der Konzessionsgeber behält sich jedoch vor, die Erfüllung der gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und dafür kurzfristig geeignete Nachweise zum Beleg zu verlangen. Die Anforderungen von entsprechenden Nachweisen kann insbesondere kurzfristig innerhalb von maximal etwa 6 Kalendertagen erfolgen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bieters (EUR, netto), in den Geschäftsjahren 2021, 2022, 2023 ggf. auch unterjährig. Hinweise des Konzessionsgebers: Hier ist nur der Gesamtumsatz des Bieters als eigenständiges Unternehmen (eigene Rechtspersönlichkeit) anzugeben, nicht der Umsatz eines Konzerns oder Unternehmensverbundes, dem der Bieter ggf. angehört. Der durchschnittliche Gesamtumsatz der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 darf nicht unter 30.000.000,00 EUR (netto) liegen. Bei den vorstehend genannten Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen. Zur Führung des Nachweises, dass die vorstehend genannten Mindestanforderungen erfüllt sind, genügt grundsätzlich eine Eigenerklärung gemäß dem entsprechenden Formblatt der Vergabeunterlagen (vgl. Bewerbungsbogen). Der Konzessionsgeber behält sich jedoch vor, die Erfüllung der gemachten Angaben auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und dafür kurzfristig geeignete Nachweise zum Beleg zu verlangen.

Die Anforderungen von entsprechenden Nachweisen kann insbesondere kurzfristig innerhalb von maximal etwa 6 Kalendertagen erfolgen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

**Kriterium:**

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu realisierten oder laufenden Referenzprojekten des Bieters oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens, bei denen in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden. Es sind Eigenangaben zu Referenzen zu machen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: 1)Referenz Errichter oder Bauherr 1a) Mindestens eine Referenz als Errichter oder Bauherr eines Tanklagerneubaus, der alle folgenden Anforderungen erfüllt: Erstinbetriebnahme nach dem 01.01.2000; Tankvolumen von mind. 6.000 m<sup>3</sup>; Tanklager für Mineralölprodukt(e) aber nicht zwingend Kerosin ODER 1b) Mindestens eine Referenz als Errichter oder Bauherr einer Erweiterung oder Modernisierung eines Tanklagers für Mineralölprodukte, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllt: Das Investitionsvolumen der Erweiterung oder Modernisierung beträgt mindestens 5 Mio. EUR netto Inbetriebnahme der Erweiterung oder Modernisierung nach dem 01.01.2000. 2) Referenz Betreiber: Mindestens eine Referenz als aktueller Betreiber eines Tanklagers für Mineralölprodukte: Betreiber des Tanklagers seit mindestens 2 Jahren; Tankvolumen von mind. 6.000 m<sup>3</sup>; Mineralölprodukt: zwingend (auch) Kerosin Hinweis des Konzessionsgebers: Es ist mindestens eine Referenz anzugeben, die entweder die Anforderungen gemäß 1a) oder 1b) erfüllt sowie mindestens eine Referenz, die die Anforderungen gemäß 2) erfüllt. Die Einhaltung der Mindestanforderungen 1 und 2 kann in unterschiedlichen Referenzen nachgewiesen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Durchleitungsentgelt über Laufzeit inkl. Optionszeitraum in EUR je m<sup>3</sup> Treibstoff

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Plausibilität des Business Cases und des Finanzierungskonzeptes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Akzeptanz des Vertragsentwurfes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Ablaufkonzept bis zur Inbetriebnahme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 150

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Anlagen- und Betriebskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Nachhaltigkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/afafd127-2d4d-4960-b0ec-23892bf33275](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/afafd127-2d4d-4960-b0ec-23892bf33275)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/afafd127-2d4d-4960-b0ec-23892bf33275](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/afafd127-2d4d-4960-b0ec-23892bf33275)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Düsseldorf GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Düsseldorf GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf GmbH

Registrierungsnummer: 14281

Postanschrift: Flughafenstraße 105

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: [peter.saathoff@dus.com](mailto:peter.saathoff@dus.com)

Telefon: +49 21142120031

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 13bb6a0c-0356-47f3-9030-4335b15b7768

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 2211473045

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

15c4272a-ebd2-439b-b288-22e45c8dde36-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

terminliche Gründe

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3561af6-ab88-4516-b15f-080c0dff477b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 09:33:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 226527-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/04/2025